world insight



Mo., 21.02.28 - Mo., 13.03.28 | 22 Tage ab € 4.399,-

EnglishEdition

Philippinen EnglishEdition

Alle Facetten des Inselreiches

Highlights

› die schönsten Inseln der Philippinen auf einer Reise erleben

› Zweitägige Wanderung mit Reisterrassen und Übernachtung bei den Ifugao bei Banaue

› Bootstour zu blauen Lagunen und zu paradiesischen Inseln bei El Nido

› Besuch des Subterranean River-Nationalpark, eines der sieben Naturweltwunder, auf Palawan

› Loboc River, Chocolate Hills und Koboldmakis auf Bohol

› Zeit zum Relaxen auf der entspannten Insel Siquijor

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

Mabuhay – willkommen auf den Philippinen! Begleite uns in ein Inselreich voller Kontraste: Reisterrassen und Regenwald, lebendige Städte und Traumstrände, bunte Jeepneys, spontane Karaoke und ansteckende Lebensfreude. Unsere Reise beginnt im Norden. In Vigan schlendern wir durch koloniale Gassen, in denen Geschichte und modernes Leben aufeinandertreffen. In Sagada entdecken wir die berühmten hängenden Särge – Zeugnisse einer jahrhundertealten Tradition mit Gänsehautpotenzial. Anschließend wandern wir zwei Tage durch das Hochland von Banaue. Vorbei an kleinen Bergdörfern und kunstvoll angelegten Reisterrassen tauchen wir in die faszinierende Kultur der Ifugao ein. Übernachtet wird in einfachen Homestays – herzlich, authentisch und ganz nah am Leben der Menschen. Im zweiten Teil der Reise wartet die Inselwelt auf uns. Rund um El Nido erleben wir Palawan mit schroffen Kalksteinfelsen, türkisblauem Wasser und traumhaften Sonnenuntergängen. Im Subterranean-River-Nationalpark gleiten wir durch die geheimnisvolle Welt eines unterirdischen Flusses. Auf Bohol radeln wir am Loboc River entlang, bestaunen die bizarren Chocolate Hills und begegnen den winzigen Koboldmakis mit ihren riesigen Augen. Zum Abschluss genießen wir auf Siquijor entspannte Inseltage und lassen die vielen Eindrücke in aller Ruhe nachwirken. Freue dich auf großartige Natur, besondere Begegnungen und viele kleine Abenteuer – und erlebe deine ganz persönlichen Mabuhay-Momente auf den Philippinen.

Tag 1 - Mo., 21.02.28
Flug nach Manila

Dein Abenteuer beginnt!

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und kostenfrei den Abflughafen Frankfurt. Dort wartet schon dein Flugzeug und du hebst ab Richtung Manila.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 22.02.28
Manila

Pulsierender Start in der Hauptstadt

Am Flughafen von Manila wirst du von unserer Reiseleitung herzlich mit einem „Mabuhay!“ begrüßt – auf den Philippinen ein traditioneller Gruß mit der Bedeutung „Mögest du lang leben“. Er steht sinnbildlich für die herzliche Gastfreundschaft des Landes. Gemeinsam fahren wir in unser Hotel. Sollte dein Zimmer noch nicht bezugsfertig sein, kannst du dein Gepäck an der Rezeption abgeben und die Umgebung auf eigene Faust erkunden. Manila gehört zu den am dichtesten besiedelten Städten der Welt – hier leben über 43.000 Menschen pro Quadratkilometer. Kein Wunder, dass die Straßen vor Leben nur so pulsieren! Am Abend kommen wir bei einem gemeinsamen Willkommensessen zusammen. Während wir typische philippinische Gerichte genießen, gibt dir deine Reiseleitung einen Ausblick auf die bevorstehenden Tage – ein entspannter Start in unser Philippinen-Abenteuer.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Amelie Hotel* in Manila | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Mi., 23.02.28
Manila

Koloniales Erbe und asiatisches Flair

Heute erkunden wir die facettenreiche Hauptstadt der Philippinen. Unser erster Halt ist Fort Santiago, Teil der historischen Altstadt Intramuros und einst wichtigste Verteidigungsanlage Manilas. Die Festung diente nicht nur militärischen Zwecken, sondern auch als Gefängnis – hier war der Schriftsteller und Nationalheld José Rizal inhaftiert. Im zugehörigen Museum erfahren wir mehr über sein Leben und wie seine Schriften die Unabhängigkeitsbewegung inspirierten. Weiter geht es zur Casa Manila, einem detailgetreuen Nachbau eines wohlhabenden Herrenhauses aus dem 19. Jahrhundert. Die prachtvoll eingerichteten Räume geben einen lebendigen Eindruck davon, wie die Oberschicht in der spanischen Kolonialzeit lebte. Anschließend besuchen wir die San Agustin-Kirche, die älteste Steinkirche der Philippinen und UNESCO-Weltkulturerbe. Sie hat zahlreiche Erdbeben überstanden und beeindruckt mit ihrer kunstvollen Barockfassade. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem lokalen Restaurant schlendern wir durch die geschäftigen Gassen von Binondo, dem ältesten Chinatown der Welt. Zum Abschluss besuchen wir den chinesischen Friedhof, der mit seinen marmorgefassten Pavillons eher wie eine kleine Stadt wirkt. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Amelie Hotel* in Manila | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - Do., 24.02.28
Manila – Laoag – Vigan

Von der Metropole in den Norden

Je nach Flugzeit fliegen wir entweder früh morgens oder am späten Vormittag nach Laoag, der an der Küste des Südchinesischen Meer gelegenen Hauptstadt der Provinz Ilocos Norte. In der Stadt besuchen wir das Geburtshaus des berühmten Malers Juan Luna, dessen Werke zu den bedeutendsten der philippinischen Kunst zählen. Anschließend bestaunen wir den „Sinking Bell Tower" – einen Glockenturm, der sich seit Jahrhunderten langsam in den Boden absenkt und bis heute als stilles Wahrzeichen gilt. Anschließend verabschieden wir uns von Laoag und fahren in gut zwei Stunden nach Vigan.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: La Casa Blanca Hotel* in Vigan | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 25.02.28
Vigan – Sagada

Kolonialcharme an der Westküste

Vigan ist UNESCO-Weltkulturerbe und seit 2015 eine der „New 7 Wonders Cities". Sie gehört zu den wenigen Orten im Land, deren koloniales Stadtbild weitgehend erhalten geblieben ist: Kopfsteinpflaster, filigrane Balkone und eine einzigartige Mischung aus philippinischer, chinesischer und europäischer Architektur prägen das Bild. Nach dem Frühstück starten wir direkt mit unserer Erkundungstour: Wir besuchen die imposante Vigan-Kathedrale und das Padre Burgos Museum – einst Wohnhaus des gleichnamigen Priesters und Anführers der Säkularisierungsbewegung. Weiter geht es zur Syquia Mansion, das prächtige ehemalige Zuhause des Präsidenten Elpidio Quirino, und ins Crisologo Museum, das Einblicke in das Leben einer der einflussreichsten Familien der Stadt gibt. Ein Abstecher führt uns in den Hidden Garden, der einst als private Pflanzensammlung begann und heute öffentlich zugänglich ist. Auch in einer traditionellen Weberei schauen wir vorbei. Zum Abschluss schlendern wir über die malerische Calle Crisologo – das Herz der Altstadt mit ihren prachtvoll erhaltenen Häusern aus der spanischen Kolonialzeit. Am Nachmittag fahren wir rund sechs Stunden ins Hochland der Philippinen nach Sagada.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Masferre Country Inn in Sagada | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 26.02.28
Sagada

Hängende Särge und Hochlandkaffee

Die kleine Bergstadt Sagada liegt auf 1.500 Metern Höhe und hat sich dank ihrer Abgeschiedenheit lange der spanischen Kolonialisierung entzogen – viele Traditionen sind hier bis heute lebendig. Im Echo Valley bestaunen wir die berühmten hängenden Särge, eine jahrhundertealte Bestattungstradition. Anschließend führt uns ein Spaziergang an Kaffeepflanzen vorbei, wo wir erfahren, wie Sagadas aromatischer Arabica angebaut wird. Weiter geht es zu den hängenden Särgen von Sugong und zur Lumiang-Höhle, deren Eingang von über 100 Holzsärgen gesäumt ist. Den Abschluss bildet die Sumaguing-Höhle mit ihren imposanten Tropfsteinformationen. Am Abend kehren wir zurück in unsere Unterkunft und lassen die Eindrücke dieses besonderen Tages in Ruhe nachwirken.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Masferre Country Inn in Sagada | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 27.02.28
Sagada – Bontoc – Banaue

Lebendiges Erbe des indigenen Bergvolks

Heute fahren wir rund drei Stunden weiter in den Süden, vorbei an spektakulären Aussichtspunkten der Reisterrassen. Unterwegs legen wir im Ort Bontoc eine Pause ein und besuchen das sehenswerte Museum, das mit eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotografien und Artefakten das Leben und Erbe der indigenen Völker der Region zeigt. Danach setzen wir unsere Fahrt nach Banaue fort – dem Tor zu den berühmten Reisterrassen. Der Blick auf die kunstvoll angelegten Terrassen ist atemberaubend und macht Lust auf die kommenden Tage. In unserer Unterkunft angekommen, hast du etwas Zeit, um dich von der Anreise zu erholen. Am Abend tauchen wir gemeinsam in die Kultur der Ifugao ein – eines indigenen Bergvolks, das seit Jahrhunderten die Reisterrassen in mühevoller Handarbeit bewirtschaftet und damit ein UNESCO-Weltkulturerbe geschaffen hat. Bei einer traditionellen Vorführung erleben wir Tänze, Gesänge und Rituale, die von Ernte, Liebe und Ahnenkult erzählen. Begleitet vom Klang des Gongs und in farbenprächtigen, handgewebten Trachten teilen die Dorfbewohner mit uns ihr lebendiges Erbe – ein unvergesslicher Einblick in das Leben dieser Hochlandgemeinschaft.

Fahrstrecke: 85 km | Übernachtung: Banaue Greenfields Inn oder Banaue Grand View Hotel*** in Banaue | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 28.02.28
Banaue – Pula – Cambulo

Wandern im Ifugao-Hochland

Heute tauchen wir tief in die Landschaft und Kultur der Ifugao ein. Unser Gepäck lassen wir in Banaue und nehmen für den Homestay in Cambulo nur einen Tagesrucksack mit den wichtigsten Sachen mit. Nach dem Frühstück fahren wir zunächst zum Aussichtspunkt Awan Igid, von dem sich ein grandioser Blick auf die umliegenden Reisterrassen und die Bergwelt der Cordillera bietet. Hier starten wir unsere Wanderung (5 Std., mittelschwer), die uns über schmale Pfade, entlang von Bergrücken und durch dichte Wälder führt. Unser erster Halt ist das Dorf Pula, wo Holzhäuser auf Stelzen vor der Kulisse der Reisterrassen stehen. Nach einem Einblick in den Alltag der Bewohner setzen wir unsere Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) nach Cambulo fort. Unterwegs genießen wir unsere Lunchpakete und halten immer wieder an besonders schönen Stellen, um die Aussicht zu bewundern. Das kleine Dorf Cambulo beeindruckt mit seinen fast pyramidenförmigen Reisterrassen und der herzlichen Gastfreundschaft seiner Bewohner. Hier verbringen wir die Nacht in einem einfachen Homestay, genießen hausgemachte Speisen und erleben die entspannte Atmosphäre des Berglebens – ein authentischer Einblick in die Welt der Ifugao.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Homestay in Cambulo | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Di., 29.02.28
Cambulo – Batad – Banaue

Reisterrassen und Wasserfälle

Nach einem einfachen Frühstück im Bergdorf schultern wir unsere Rucksäcke und machen uns auf den Weg nach Batad (3 Std., mittelschwer). Der Pfad führt über schmale Wege, vorbei an dichtem Grün, immer wieder mit Ausblicken auf Täler und Reisterrassen. Kurz vor dem Ziel öffnet sich der Blick auf ein UNESCO-Weltkulturerbe, das seinesgleichen sucht: die legendären, amphitheaterförmig angelegten Reisterrassen von Batad, die vor über 2.000 Jahren von den Ifugao in die Berghänge gebaut wurden. Wir erkunden das gleichnamige Dorf und beobachten die Einheimischen bei der Feldarbeit oder beim Trocknen des Reises. Nach dem Mittagessen im Ort hast du die Wahl: Wer möchte, wandert zu den Tappiyah-Wasserfällen. Der Abstieg ist steil, doch das Bad im erfrischenden Wasser lohnt jede Anstrengung. Zurück im Dorf erleben wir bei einer kleinen Vorführung, wie Reis noch heute von Hand gemahlen wird. Am Nachmittag gehen wir zum Treffpunkt, wo unser Fahrzeug wartet, um uns zurück nach Banaue zu bringen. Dort erwarten uns eine warme Dusche und ein bequemes Bett – beides mehr als verdient nach diesen erlebnisreichen Wandertagen.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Banaue Greenfields Inn oder Banaue Grand View Hotel*** in Banaue | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Mi., 01.03.28
Banaue – Clark – El Nido

Vom Norden ins Inselabenteuer

Heute heißt es Abschied nehmen von Luzon, der größten Insel der Philippinen. In etwa sieben Stunden führt uns die Reise Richtung Süden nach Clark. Von dort aus startet am späten Nachmittag unser Flug nach El Nido. Nach der Ankunft werden wir bereits von unserem Fahrer erwartet, der uns bequem zum Hotel fährt. Freue dich auf die kommenden Tage im tropischen Inselparadies, wo traumhafte Strände, türkisblaues Wasser und unvergessliche Erlebnisse auf uns warten.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Lagùn Hotel* in El Nido | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 02.03.28
El Nido

El Nidos schönste Seiten

Heute geht es hinaus in die traumhafte Inselwelt des Bacuit-Archipels – ein tropisches Paradies vor der Küste von El Nido. Es wird nass: Durch das seichte Wasser gehen wir bis zu unserem Boot, dort starten wir die beliebte Tour A und steuern einige der schönsten Strände und Lagunen der Region an. Unser erstes Ziel ist die berühmte Big Lagoon, deren türkisfarbenes Wasser zwischen steil aufragenden Kalksteinfelsen zum Schwimmen oder Kajaken einlädt. Weiter geht es zur Secret Lagoon, verborgen hinter einer schmalen Felsspalte und nur bei Ebbe zugänglich. Auf der Insel Shimizu erwarten uns weiße Sandstrände und farbenfrohe Korallenriffe – perfekt zum Schnorcheln. Das Mittagessen genießen wir – je nach Wetter und Seegang – entweder direkt an Bord oder am Strand. Anschließend legen wir an der Insel Payong-Payong an, wo sich herrliche Ausblicke und glasklares Wasser bieten. Den krönenden Abschluss bildet der Seven

Commando Beach, wo weicher Pudersand und Kokospalmen für echtes Urlaubsfeeling sorgen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Lagùn Hotel* in El Nido | Mahlzeiten: F, M**

Tag 12 - Fr., 03.03.28
El Nido

Entspannung im Paradies

Der Tag gehört dir: Lass die Seele baumeln, genieße den Blick auf die smaragdgrünen Buchten von El Nido oder unternimm noch einmal eine Bootstour zu einer der vielen Trauminseln in der Umgebung. Wer mag, kann auch die Strände und kleinen Cafés im Ort erkunden oder in einer Hängematte mit einem kühlen Drink den Tag vertrödeln.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Lagùn Hotel* in El Nido | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 04.03.28
El Nido– Puerto Princesa

Fahrt in den Süden

Am Morgen verabschieden wir uns von El Nido. Wir fahren in etwa 5 Stunden Richtung Süden nach Puerto Princesa. Der Rest des Tages gehört dir – eine schöne Gelegenheit im Hotelpool zu entspannen, die Cafés im Ort zu erkunden oder die Uferpromenade entlang zu schlendern.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Canvas Boutique Hotel* in Puerto Princesa | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 05.03.28
Puerto Princesa – Sabang – Cebu

Im Reich des unterirdischen Flusses

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir in etwa zwei Stunden nach Sabang, dem Ausgangspunkt für ein einzigartiges Naturwunder: den Puerto Princesa Subterranean River-Nationalpark. Der unterirdische Fluss gehört zu den längsten schiffbaren Höhlenflüssen der Welt, ist UNESCO-Weltnaturerbe und zählt zu den „Sieben Naturweltwundern“. Auf einer geführten Kanufahrt dringen wir in das beeindruckende Höhlensystem vor, wo bizarre Stalaktiten und Stalagmiten, über Jahrtausende geformt, eine faszinierende Kulisse schaffen. Mit etwas Glück erspähen wir Fledermäuse oder die wendigen Salanganen – kleine Segler, die sich mithilfe von Klicklauten orientieren und in völliger Dunkelheit ihre Nester bauen. Nach diesem besonderen Erlebnis fahren wir zurück nach Puerto Princesa. Hier holen wir unser Gepäck ab, bevor es mit einem Inlandsflug nach Osten Richtung Cebu geht.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Amber Hotel* in Cebu | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Mo., 06.03.28
Cebu – Bohol

Bohols ländliche Schönheit auf zwei Rädern

Am Morgen bringt uns eine kurze Fahrt zum Hafen, und nach rund zwei Stunden Fährüberfahrt erreichen wir die Insel Bohol – bekannt für ihre Schokoladenhügel, Tarsiere und traumhaften Strände. Unser nächstes Abenteuer führt uns zum Loboc River, einem der schönsten Flüsse der Philippinen. Er schlängelt sich smaragdgrün durch dichten Regenwald, vorbei an Palmenhainen und Bananenstauden. Wir erkunden die Region bei einer Fahrradtour (10 km, leicht). Wir radeln auf schmalen Wegen, teilweise direkt am Ufer entlang, durch sattgrüne Reisfelder und kleine Dörfer, in denen das Leben noch gemächlich abläuft. Kinder winken uns zu, Bauern bestellen ihre Felder, und auf den Märkten herrscht reges Treiben. Unterwegs besuchen wir die historische Kirche Parroquia de San Pedro Apostol, ein Relikt aus der Kolonialzeit. Schließlich führt unser Weg zu einem Flussufer, an dem sich die Einheimischen zum Baden und Plaudern treffen – ein perfekter Ort, um die entspannte Atmosphäre Bohols aufzusaugen. Nachdem wir unsere Fahrräder wieder abgegeben haben, fahren wir zu unserer Unterkunft auf der vorgelagerten Insel Panglao, die mit weißen Stränden, türkisblauem Meer und entspannter Urlaubsstimmung lockt.

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: Scent of Green Papaya Resort* auf Bohol | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 07.03.28
Bohol

Koboldmakis, Schokohügel und Flussidylle

Bohol hat weit mehr zu bieten als Traumstrände – heute entdecken wir einige der Naturwunder der Insel. Unser erster Stopp ist das Tarsier and Wildlife Sanctuary. In diesem geschützten Gebiet leben die winzigen Koboldmakis, eine der kleinsten Primatenarten der Welt. Mit ihren großen Augen wirken sie fast ein wenig wie aus einer anderen Welt. Da sie sehr empfindlich auf Licht und Geräusche reagieren, nähern wir uns ihnen leise und respektvoll. Anschließend fahren wir zu Bohols bekanntester Sehenswürdigkeit, den Chocolate Hills. Über 1.200 gleichmäßig

geformte Hügel erheben sich aus der Landschaft – im Sommer schokoladenbraun, sonst leuchtend grün. Vom Aussichtspunkt genießen wir einen beeindruckenden Panoramablick. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wechseln wir vom Land aufs Wasser und fahren zum Abatan River. Der gemächlich fließende Fluss schlängelt sich durch ein ausgedehntes Mangrovengebiet. Mit dem Kajak (1 Std., leicht) gleiten wir fast lautlos durch die schattigen Wasserwege, beobachten Fischer bei der Arbeit und sehen, wie die Blätter der Nipa-Palme geerntet werden. Sie dienen hier traditionell als Dachbedeckung oder werden zu Matten verarbeitet. Die stille, grüne Welt des Flusses fühlt sich an wie ein Rückzugsort – der perfekte Abschluss unseres Tages auf Bohol.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Scent of Green Papaya Resort* auf Bohol | Mahlzeiten: F, M**

Tag 17 - Mi., 08.03.28
Bohol

Inselmomente auf Bohol

Heute steht dir Bohol ganz ohne Programm offen – Zeit für deine eigenen Entdeckungen. Du könntest an einem der feinsandigen Strände wie Alona oder Dumaluan baden und die tropische Sonne genießen. Wer Lust auf Bewegung hat, leiht sich ein Fahrrad und erkundet kleine Dörfer und die grüne Hügellandschaft im Landesinneren. Auch Schnorchel- und Bootsausflüge zu vorgelagerten Inseln sind möglich – die Unterwasserwelt rund um Bohol ist voller bunter Korallen und Fische. Abends lohnt es sich, in einem der kleinen Restaurants direkt am Strand den Tag mit frischem Fisch und Meeresrauschen ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Scent of Green Papaya Resort* auf Bohol | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Do., 09.03.28
Bohol – Siquijor

Einfach treiben lassen

Am frühen Morgen heißt es „Leinen los“: Mit der Fähre setzen wir in rund zwei Stunden nach Siquijor über, der kleinsten Inselprovinz der Visayas. Sie ist berühmt für ihre entspannte Lebensart, palmengesäumte Strände und die Geschichten, die sich um Heiler und alte Rituale ranken. Schon beim Anlegen spüren wir, dass hier alles etwas langsamer und gelassener abläuft. Vom Hafen fahren wir weiter zu unserer Unterkunft. Sollte dein Zimmer noch nicht bezugsfertig sein, kannst du dein Gepäck an der Rezeption abgeben und dann den Tag ganz nach deinem Rhythmus gestalten – ob mit den Füßen im Sand, einem Sprung ins Meer oder einem guten Buch in der Hängematte.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: The Bruce Resort* auf Siquijor | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Fr., 10.03.28
Siquijor

Entspannt am Meer

Heute hast du die Wahl: Lass am Strand die Seele baumeln, schwimme im glasklaren Wasser oder suche dir ein schattiges Plätzchen mit Meerblick. Wenn dich die Abenteuerlust packt, kannst du die Insel auch auf eigene Faust erkunden – etwa zu weiteren Traumstränden wie Paliton oder Salagdoong. Auch Schnorchelfans kommen hier auf ihre Kosten: An den nahegelegenen Riffen erwarten dich bunte Korallen und tropische Fische. Wer neugierig ist, kann vor Ort einen optionalen Ausflug buchen und dabei die geheimnisvolle Tradition der Inselheilerinnen kennenlernen. Mit uralten Ritualen und Naturmedizin sorgen sie seit Generationen für das Wohlbefinden ihrer Gemeinschaft – ein spannender Einblick in das kulturelle Erbe Siquijors. Deine Unterkunft oder Reiseleitung geben dir gerne Tipps und helfen bei der Organisation.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: The Bruce Resort* auf Siquijor | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Sa., 11.03.28
Siquijor – Cebu

Willkommen zurück in Cebu

Heute heißt es Abschied nehmen von Siquijor. Wir fahren zum Hafen und schippern mit der Fähre in etwa vier Stunden zurück nach Cebu. Dort werden wir bereits von unserem Fahrer erwartet, der uns ins Hotel bringt. Der Rest des Nachmittags gehört dir – perfekt, um noch ein paar letzte Eindrücke zu sammeln und einfach zu entspannen, bevor es morgen zurück nach Deutschland geht. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedsessen – eine schöne Gelegenheit, die Reise Revue passieren zu lassen, Lieblingsmomente zu teilen und noch einmal auf unser Philippinen-Abenteuer anzustoßen.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Costabella Resort Mactan** in Cebu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 21 - So., 12.03.28
Cebu – Rückflug

Aufwiedersehen!

Es ist soweit – wir nehmen Abschied von den Philippinen. In etwa einer halben Stunde fahren wir zum Flughafen von Cebu. Mit vielen Eindrücken und vielleicht auch ein wenig Fernweh im Gepäck heben wir Richtung Deutschland ab – im Herzen das „Mabuhay“-Gefühl, das uns auf dieser Reise begleitet hat.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Mo., 13.03.28
Ankunft

Wieder daheim

Du landest in Frankfurt und erreichst umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei mit der Deutschen Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 21.02.28**	**Flug nach Manila**: Hinflug
Tag 2	**Di., 22.02.28**	**Manila**: Ankunft, Welcome Dinner
Tag 3	**Mi., 23.02.28**	**Manila**: Besichtigung von Intramuros mit Fort Santiago, Casa Manila und der San Agustin-Kirche, Spaziergang durch Chinatown, chinesischer Friedhof
Tag 4	**Do., 24.02.28**	**Manila – Laoag – Vigan**: Flug nach Laoag, Geburtshaus des Malers Juan Luna, Sinking Bell Tower, Fahrt nach Vigan
Tag 5	**Fr., 25.02.28**	**Vigan – Sagada**: Stadtbesichtigung, Fahrt nach Sagada
Tag 6	**Sa., 26.02.28**	**Sagada**: Die hängenden Särge des Echo Valleys, Spaziergang über eine Kaffeefarm, Lumiang- und Sumaguing-Höhle
Tag 7	**So., 27.02.28**	**Sagada – Bontoc – Banaue**: Museum von Bontoc, Fahrt nach Banaue, Kulturprogramm der Ifugao
Tag 8	**Mo., 28.02.28**	**Banaue – Pula – Cambulo**: Aussichtspunkt Awan Igid, Wanderung zu den Dörfern Pula und Cambulo, Übernachtung im Homestay
Tag 9	**Di., 29.02.28**	**Cambulo – Batad – Banaue**: Wanderung nach Batad, Reisterrassen und Dorfbesuch, Tappiyah-Wasserfälle
Tag 10	**Mi., 01.03.28**	**Banaue – Clark – El Nido**: Fahrt nach Clark, Flug nach El Nido
Tag 11	**Do., 02.03.28**	**El Nido**: Bootstour mit Big Lagoon, Secret Lagoon, den Inseln Shimizu und Payong-Payong sowie dem Seven Commando Beach
Tag 12	**Fr., 03.03.28**	**El Nido**: freier Tag
Tag 13	**Sa., 04.03.28**	**El Nido– Puerto Princesa**: Fahrt nach Puerto Princesa, freier Nachmittag
Tag 14	**So., 05.03.28**	**Puerto Princesa – Sabang – Cebu**: Kanufahrt im Subterranean River-Nationalpark, Flug nach Cebu
Tag 15	**Mo., 06.03.28**	**Cebu – Bohol**: Fährfahrt nach Bohol, Fahrradtour am Loboc River
Tag 16	**Di., 07.03.28**	**Bohol**: Koboldmakis im Tarsier and Wildlife Sanctuary, Chocolate Hills, Kayakfahrt auf dem Abatan River
Tag 17	**Mi., 08.03.28**	**Bohol**: freier Tag
Tag 18	**Do., 09.03.28**	**Bohol – Siquijor**: Fährfahrt nach Siquijor, freie Zeit auf Siquijor
Tag 19	**Fr., 10.03.28**	**Siquijor**: freier Tag
Tag 20	**Sa., 11.03.28**	**Siquijor – Cebu**: Fährfahrt nach Cebu, Farewell Dinner
Tag 21	**So., 12.03.28**	**Cebu – Rückflug**: Rückflug
Tag 22	**Mo., 13.03.28**	**Ankunft**: Ankunft in Frankfurt


Laoag
Vigan
Sagada
Bontoc
Banaue
Luzon
Clark
Südchinesisches Meer
Philippinensee
Manila
PHILIPPINEN
El Nido
Sabang
Sulusee
Puerto Princesa
Palawan
Cebu
Bohol
Siquijor

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise und Visum erforderlich. Visum bei Einreise erhältlich.
Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist eine gültige Gelbfieberimpfung vorzuweisen. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Da die Straßenverhältnisse nicht immer gut sind, kann man die mit der Kilometerzahl verbundene Fahrtzeit nicht mit europäischen Gegebenheiten vergleichen.
Alle Wanderungen sowie die Fahrrad- und Kajaktouren sind bei normaler Kondition gut zu bewältigen. Für die Wanderung an Tag 5 wird eine gute Trittsicherheit benötigt.
Während der Übernachtung im Homestay ist mit einfachen Bedingungen und eingeschränktem Komfort zu rechnen. Auch in der Region um Banaue sind die Hotels von sehr einfachem Standard, sodass Abstriche beim Komfort unvermeidbar sind.
Fähr- und Flugverbindungen sind wetterabhängig und können sich kurzfristig ändern. In diesem Fall nimmt die Reiseleitung entsprechende Anpassungen am Programm vor.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer im Preis inkludiert. Zusätzlich sind sechs Mittagessen und drei Abendessen inklusive. Zum Auftakt genießen wir in Manila ein Welcome Dinner mit lokalen Gerichten. Während der zweitägigen Wanderung im Hochland sind Mittag- und Abendessen im Preis inbegriffen. Zum Abschluss lassen wir bei einem gemeinsamen Farewell Dinner in Cebu die Erlebnisse Revue passieren. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Auf dieser Reise nutzen wir überwiegend *** Hotels. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, teilweise auch über eine Klimaanlage. Zur Abkühlung nach einem erlebnisreichen Tag steht oft ein Swimmingpool zur Verfügung. Unsere Übernachtung in einem Homestay im Dorf Cambulo ist sehr einfach, es wird auf Matratzen auf dem Boden übernachtet. Einfache sanitäre Anlagen werden geteilt.
Eine Bereitschaft zum Komfortverzicht ist erforderlich. Auch in der Region um Banaue sind die Hotels von sehr einfachem Standard, sodass Abstriche beim Komfort unvermeidbar sind.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer*	850,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtung im Homestay

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Cathay Pacific oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Manila und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Inlandsflügen, Charterbus und Booten wie in der Reisebeschreibung beschrieben; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 17 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in einem **** Hotel, 1 in einem einfachen Homestay (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 6 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- englischsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3803 kg CO_2 / 115 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	120,00 EUR
Zürich*	120,00 EUR

*Cathay Pacific

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Cathay Pacific

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Cathay Pacific
Frankfurt - Hongkong 13:40 - 07:20 (+1)
Hongkong - Manila 09:00 - 11:20

Cebu - Hongkong 19:20 - 22:15
Hongkong - Frankfurt 23:55 - 07:15 (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Cathay Pacific-Flüge, die direkt nach Hongkong fliegen. Der Abflug/die Ankunft erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt.
Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.